

Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am
Dienstag, den 10.09.2024; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Riemann, Ann-Marie

Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Krahn, Nils

Meincke, Martin

Rakowski, Stephan

Roszewsky, Jörg

Persönlicher Vertreter

Baginski, Thérèse

Rave, Melanie

Taplik, Stefan

Schriftführerin

Hanzlik, Angela

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Kelling, Sven

Meincke, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht der Vorsitzenden
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Strassen, Wege und Bankette
- 8) Bushaltestellen Lehmraeder Strasse
- 9) Gerätehaus
- 10) Turnhalle Instandsetzung
- 11) Bolzplatz Jugend
- 12) Spielplätze Gemeinde / Kita
- 13) Klärwerk
- 14) aktuelle Haushaltssituation
- 15) mittelfristige Finanzplanung
- 16) Vertragsangelegenheiten
- 17) Benutzungs- und Gebührensatzung für die Turnhalle Gudow
- 18) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Riemann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Frau Riemann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Frau Riemann beantragt, den Tagesordnungspunkt 19 „Verschiedenes“ aufzunehmen und in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 19 „Verschiedenes“ hinzuzufügen und in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass das Einvernehmen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Kehrsen beschlossen wurde.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 07.05.2024 erhoben. Die Niederschrift ist genehmigt.

5) **Bericht der Vorsitzenden**

Frau Riemann berichtet nicht, da sich alles aus den Tagesordnungspunkten ergibt.

6) **Einwohnerfragestunde**

Ein Anwohner gibt an, dass am Gudower See die Hinweisschilder u.a. „Rundweg“

gestohlen wurden. Frau Riemann telefoniert dazu mit dem Naturpark.

Ein Anwohner bietet seine Unterstützung für den Segraher Spielplatz an. Frau Kelling gibt an, dass nur der Prüfer vom Amt Büchen die Anordnung der Spielgeräte festlegt. Die Spielgeräte sind bereits bestellt und der Aufbau ist in Planung. Bei dem Spielplatz Kaiserberg wird es kein Karussell mehr geben, da Baumwurzeln vorhanden sind, auf denen keine Geräte aufgestellt werden dürfen.

Ein Einwohner fragt nach der Streichung der Baumtore. Dieses wurde von ihm vor einiger Zeit angeboten. Frau Kelling berichtet, dass zu gegebener Zeit die Gemeinde Gudow und der Bau- und Wegeausschuss über Anfragen / Anträge entscheiden wird.

Eine Einwohnerin gibt an, dass es auf der Parkfläche „Hohe Luft 13“ zu Unstimmigkeiten gekommen ist. Frau Kelling berichtet, dass es sich um Gemeindefläche handelt und das Parken grundsätzlich (bis zu 2 Wochen) gestattet ist. Es darf ebenso bis zur Einfahrt ran geparkt werden. Ansonsten wäre das Ordnungsamt wegen falsch stehender Fahrzeuge (Anhänger, Bollerwagen) zu informieren. Alles weitere regelt die Straßenverkehrsordnung. Dennoch sollte ein Bereich für die AWSH-Tonnen festgelegt werden.

Eine weitere Anwohnerin fragt nach einem Blitzer für die „Hohe Luft“. Frau Riemann bittet darum, dass dies bei der Verkehrsaufsicht erfragt wird.

Weitere Fragen gibt es nicht.

7) Strassen, Wege und Bankette

Frau Riemann gibt an, dass die Abstimmung bezüglich der Strassen, Wege und Bankette mit dem Amt Büchen erfolgt. Es wird eine Instandsetzungsliste erarbeitet. Der Sanierungsstau ist nacheinander abzuarbeiten.

Für die Bankette werden Angebote eingeholt.

Für die Sanierung der Straße Grotn Felln sollen Zuschüsse beantragt werden.

Für den Parkplatz bei der KiTa ist die Reparatur beauftragt. Der 2-tägige Termin steht noch nicht fest. Es soll eine rechtzeitige Information an die Eltern erfolgen.

8) Bushaltestellen Lehmraeder Strasse

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich über die Sicherheit der Fahrgäste aus. Es darf keine Angstzone entstehen. Es folgt die Klärung mit dem Kreis Ratzeburg, ob Plexiglas-Häuschen aufgestellt werden dürfen. Danach wird eine ausführende Firma ausfindig gemacht. Eine weitere Abstimmung findet in der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow statt.

9) Gerätehaus

Frau Kelling stellt die Planung des Feuerwehrgerätehauses vor. Es wurde nach den DIN-Vorschriften geplant und ist wenig veränderbar. In der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung Gudow ist die Architektin zu Besuch.

Die Feuerwehr-Unfallkasse hat den Entwurf erhalten und wurde beteiligt.

Derzeit sind keine Fördermittel zu erwarten.

10) Turnhalle Instandsetzung

In der Turnhalle sollen die Umkleiden / Duschen saniert und mehr Lagerraum geschaffen werden. Frau Krämer vom Amt Büchen wird gebeten die erforderlichen Angebote einzuholen.

11) Bolzplatz Jugend

Nach einem Ideenaustausch wird festgestellt, dass vorerst vielleicht die Wiese hinter dem Spielplatz in Kehrsen als Bolzplatz genutzt werden könnte. Die Kontakte werden hergestellt.

Es wurde beraten ein Bolzplatz hinter der Sporthalle in Gudow zu erstellen. Die Ballfangnetze für die vorhandenen Tore hinter der Sporthalle sollen bestellt und installiert werden.

12) Spielplätze Gemeinde / Kita

Auf dem Segrahner Spielplatz sind ein Spielturn, eine Schaukel, eine Rutsche sowie eine Wippe geplant. Auf den Spielplätzen Kehrsen und Sophiental werden die Schaukeln gegen 2-er Schaukeln getauscht und eine zusätzliche Wippe aufgestellt.

Die Fundamente werden vom Amt Büchen überprüft. Nach der Aufstellung der Spielgeräte folgt eine Abnahme.

13) Klärwerk

Es wird in den kommenden Jahren zu personellen Veränderungen kommen. Daher sollte eine grundsätzliche Zukunftsplanung erfolgen und eine mögliche Abgabe des Betriebes geklärt werden.

14) aktuelle Haushaltssituation

Herr Taplik stellt die Vorlage vor.

In den beigefügten Anlagen ist der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt mit den aktuell bereits verwendeten Haushaltsansätzen dargestellt.

Sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan gibt es materielle und organisatorische Veränderungen.

Die organisatorischen Veränderungen haben keine finanziellen Auswirkungen, sondern beruhen darauf, dass nach den bisherigen Erfahrungen mit der Doppik der Ausweis einiger Haushaltsansätze differenzierter dargestellt werden muss.

Zum anderen haben sich materielle Änderungen ergeben.

Danach werden im Ergebnishaushalt zum Bsp. um TEUR 101 höhere Gewerbesteureinnahmen aus Nachveranlagungen und um TEUR 149 höhere Einnahmen im Kitabereich durch die SQKM-Einnahmen erwartet. Gleichzeitig steigen jedoch auch die Ausgaben für den Wohngemeindeanteil der KiTa um TEUR 49 und die Unterhaltungskosten der Kita ebenfalls um TEUR 23. Zusätzlich wurde die Straßenreinigungsgebühr neu als durchlaufender Posten mit in die Veränderung aufgenommen.

Grundsteuer:

Aufgrund der Grundsteuerreform ist die Gemeinde verpflichtet, die Hebesätze zum 01.01.2025 auf die nun veranlagten Messbescheide anzupassen. Ziel dieser Anpassung soll es sein, dass die Einnahmen für die Gemeinde den bisherigen entsprechen.

Im Transparenzregister wurden am 26.08.2024 Vorschläge für die Entwicklung benannt. Danach wird vorgeschlagen, dass sich die Hebesätze der Grundsteuer A von 370% auf 374% erhöhen und die Hebesätze der Grundsteuer B sich von 390% auf 426% erhöhen. Diese vorgeschlagenen Hebesatzveränderungen werden durch die Verwaltung nun anhand der vom Finanzamt an die Verwaltung übertragenen Datensätze verprobt. Im Zuge der Haushaltsplanung 2025 wird die Verwaltung der Gemeinde dann einen Vorschlag zur Entwicklung des Hebesatzes unterbreiten.

Gartenwasserzähler:

In der Gemeinde gibt es etwa 150 Gartenwasserzähler, deren Eichfrist abgelaufen ist. Nach Absprache mit der Bürgermeisterin, werden diese Haushalte alle von Seiten der Verwaltung angeschrieben und aufgefordert, ihre Gartenwasserzähler bis zum Jahresende austauschen zu lassen, damit die Zähler bei der Abwasserabrechnung weiter satzungsgemäß berücksichtigt werden können.

Das Anschreiben war im Punkt „verblomben“ unklar. Es folgt eine Klärung.

Die Einwohner in Kehrsen wurden ebenfalls von den Stadtwerken angeschrieben. Die tauschen ihre Wasserzähler jedoch selbst und sollen sich ans Amt wenden.

15) mittelfristige Finanzplanung

Herr Taplik gibt an, dass eine rechtzeitige Planung der Ausgaben unumgänglich ist.

16) Vertragsangelegenheiten

Vereinbarung über die Ablösung von Mehrkosten zur hergestellten Trinkwasser-Transportleitung zwischen Gudow und dem Abzweig nach Kehrsen

Die Gemeinde Gudow hat im Jahr 2022 eine Trinkwasser-Transportleitung von Gudow nach Sophienthal gebaut. Im Rahmen der Rohrleitungsbauarbeiten wurde

für den Ortsteil Kehrsen eine Abzweigvorrichtung vorgesehen, um eine spätere Anschlussmöglichkeit zu schaffen. Für den Streckenabschnitt vom Übergabepunkt in Gudow bis zum Abzweig Kehrsen wählte man aus dem vorgenannten Grund einen Leitungsquerschnitt mit einer Nennweite DN 150. Der weitere Leitungsverlauf bis zum Ortsteil Sophienthal erfolgt mit einer Nennweite DN 100.

Die Mehrkosten, die im Zusammenhang mit der größeren Dimensionierung der Trinkwasser-Transportleitung bis zum Abzweig Kehrsen entstanden sind, zahlt der Wasserversorgungsverein Kehrsen w.V..

Mittels beigefügter Vereinbarung soll nun die Ablösung des vorgenannten Restbetrages mit Fälligkeit zum 31.12.2024 geregelt werden. Nach Abschluss der Vereinbarung und Zahlung des Ablösungsbetrages wird die Gemeinde Gudow keine Nachforderungen im Hinblick auf die entstandenen Mehrkosten stellen.

Erfolgt keine vertragsgemäße Zahlung wird der Ablösungsbetrag ab dem 01.01.2025 mit dem zu Beginn des jeweiligen Jahres gültigen Basiszinssatz verzinst.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die vorliegende Vereinbarung über die Ablösung von Mehrkosten zur hergestellten Trinkwasser-Transportleitung zwischen Gudow und dem Abzweig nach Kehrsen wird beschlossen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Benutzungs- und Gebührensatzung für die Turnhalle Gudow

Beratung:

Benutzungs- und Gebührensatzung für die Turnhalle Gudow

Für die Turnhalle in Gudow, Schulstraße 1a, soll die anliegende Benutzungs- und Gebührensatzung erlassen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beschluss:

Die Benutzungs- und Gebührensatzung wird mit Wirkung zum 01.01.2025 beschlossen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) Verschiedenes

Die Rechnungen können nun vom Bürgermeister, stellvertretenden Bürgermeister sowie der Ausschussvorsitzenden gezeichnet und Einsicht in die Konten genommen werden.

Die Finanzausschusssitzung wurde vom 21.11.24 auf den 20.11.24 vorverlegt. Der nächste Bau- und Wegeausschuss findet am 21.11.24 statt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste um 21.01 Uhr.

.....
Ann-Marie Riemann
Vorsitz

.....
Angela Hanzlik
Schriftführung